

Schülerinnen und Schüler besuchen Frankfurter Betriebe Einblicke in moderne Kälte- und Klimatechnik



Bereits zum dritten Mal in Folge fand eine praxisnahe Exkursion für Schülerinnen und Schüler der Hessischen Landesfachklassen für Kälte- und Klimatechnik statt. Ziel war es, die theoretischen Inhalte aus dem Unterricht durch Einblicke in die moderne Arbeitswelt zu ergänzen. Auch in diesem Jahr führte der Weg zu verschiedenen Betrieben in **Frankfurt**, die in der Branche der **Kälte- und Klimatechnik** tätig sind.

Die Schülergruppen wurden durch ihre Lehrkräfte begleitet und erhielten bei den teilnehmenden Unternehmen spannende Führungen durch die technischen Anlagen. Besonders beeindruckte die Vielfalt der unterschiedlichen Anwendungsbereiche der Kälte- und Klimatechnik. Beispielsweise wurden riesige Lüftungsanlagen, die die Gebäude des Frankfurter Flughafens mit konditionierter Luft versorgen, besichtigt. Auch verschiedene kältetechnische Lösungen mit dem Kältemittel Ammoniak wurden durch die besichtigten Betriebe vorgestellt. Diese sorgen für die zuverlässige Kühlung im Industriepark Höchst, im Fleischversorgungszentrum Frankfurt und im Eissportzentrum Frankfurt. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Kältetechnik in Rechenzentren, die besonders hohe Anforderungen an Sicherheit und Redundanz stellt. Abgerundet wurde das Programm durch einen Einblick in die immer wichtigere CO₂-Kältetechnik im Fleischversorgungszentrum.

Neben den Anlagen selbst standen auch **interessante Fachvorträge** auf dem Programm. Die Unternehmen informierten die Auszubildenden nicht nur über aktuelle Technologien, sondern auch über betriebliche Abläufe, Innovationen und Karrieremöglichkeiten. Die Schülerinnen und Schüler konnten dabei ihr Wissen vertiefen und einen realistischen Einblick in das Berufsfeld gewinnen.

Die seit drei Jahren regelmäßig durchgeführte Exkursion hat sich einmal mehr als **große Bereicherung für den Unterricht** erwiesen. Die Verbindung von Theorie und Praxis stärkt das Verständnis der technischen Zusammenhänge und motiviert die Schülerinnen und Schüler zusätzlich für ihre Ausbildung.

Ein besonderer Dank gilt den beteiligten Betrieben in Frankfurt für die engagierte Unterstützung und Bereitschaft, jungen Menschen einen Blick hinter die Kulissen zu ermöglichen.

